

Newsletter November 2016

Tagungsankündigungen / Cfp

Cfp für die 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung am 30. und 31.03.2017 in Hannover (verlängerte Einreichungsfrist)

Am 30. und 31. März 2017 findet in Hannover die 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) mit dem Thema „Digitalisierung der Hochschulen: Forschung, Lehre und Administration“ statt. Die Veranstaltung wird vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) mitorganisiert. Die Frist für die Einreichung von Vortragsangeboten wurde verlängert und läuft nun noch bis zum 22. November 2016. Den Call for Papers mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/09/2016_10_31_Cfp_GfHf_2017_Verl%C3%A4ngerung.pdf

Cfp für das Sub-theme 65: “The Organizational Origins and Consequences of Competition” im Rahmen des 33rd EGOS Colloquium 2017 (Copenhagen Business School, 6.-8. Juli 2017)

Vom 6.-8.7.2017 findet an der Copenhagen Business School das 33rd EGOS Colloquium “The Good Organization” statt. Die Organisatoren des Sub-theme 65: “The Organizational Origins and Consequences of Competition”, Nils Brunsson, Raimund Hasse und Stefan Jonsson, rufen in diesem Zusammenhang zur Einreichung von Short Papers auf. Einreichungsfrist ist der 9. Januar 2017. Allgemeine Informationen bezüglich Call for Papers im Rahmen des EGOS Colloquium 2017 finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.egosnet.org/jart/prj3/egos/main.jart?rel=de&content-id=1442567999321&reserve-mode=active>

Nähere Informationen zum Sub-theme 65 finden Sie unter folgendem Link:

http://www.egosnet.org/jart/prj3/egos/main.jart?rel=de&reserve-mode=active&content-id=1442567999321&subtheme_id=1442568082089

Cfp für den Stream 15: “Alternative ways of organizing – towards a new world order or conformity?” im Rahmen der 10. International Critical Management Studies (CMS) Konferenz 2017 (Edge Hill University, 3. bis 5. Juli 2017)

Im Rahmen der 10. International Critical Management Studies (CMS) Konferenz 2017 in Liverpool (GB) vom 3. bis 5. Juli 2017 wird der Stream 15: "Alternative ways of organizing – towards a new world order or conformity?" stattfinden. Die Veranstalter laden Sie herzlich ein, Arbeiten einzureichen, die Möglichkeiten und Fallstricke „alternativen Organisierens“ untersuchen, thematisieren und reflektieren. Die Frist für die Einreichung von Abstracts ist der 31. Januar 2017. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/11/15-CMS-2017-Track-proposal-Movement-organizations.pdf>

CfP für das Sub-theme: "Do employee-owners really matter? Implications and consequences of employee share ownership on corporate governance" im Rahmen der 10. International CMS Konferenz vom 3. bis 5. Juli 2017 in Liverpool

Vom 3. bis zum 5. Juli 2017 findet in Liverpool (GB) die "10th International Critical Management Studies (CMS) Conference" statt. Im Rahmen dieser Konferenz wird es das Sub-Theme "Do employee-owners really matter? Implications and consequences of employee share ownership on corporate governance" geben. Die Veranstalter rufen in diesem Zusammenhang zur Einreichung von Abstracts mit einem Umfang von maximal 500 Wörtern auf. Die Einreichungsfrist dafür endet am 31. Januar 2017. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/11/Kranz_Poutsma_Steger_10thCMS_2017_CFP.pdf

Anderes

Buchhinweis „Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie“

Bei Springer VS erscheint Anfang November 2016 das Buch „Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie“, welches von Klaus Kraemer und Florian Brugger herausgegeben wird. Das Cover des 540 Seiten fassenden Buches mit weiteren inhaltlichen Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2016/10/Cover-Kraemer-Brugger-Schl%C3%BCsselwerke-final-29-8-16.pdf>

Hinweis auf neuen Blog der Forschungsgruppe Organisationale Devianz-Studien zu "Corporate Crime Stories"

Die Heidelberger Gruppe für Organization Studies (HeiGOS), insbesondere das Team vom Forschungsbereich Unternehmenskriminalität und „Organisationale Devianz-Studien“ am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg, hat einen Blog gestartet, welcher deutschsprachige und teilweise auch englischsprachige "Corporate Crime Stories" bieten wird. Dabei wird eine soziologische Perspektive auf vielfach in den Medien diskutierte Kriminalfälle, auf Korruption und Manipulation vorgestellt. Den Blog mit weiteren inhaltlichen Beschreibungen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.soz.uni-heidelberg.de/?page_id=2912